

VERBUND Innkraftwerke erhalten Umweltpreis 2013

Die Vereinigung der Jäger und Fischer im Raum Rosenheim überreichten der VERBUND Innkraftwerke GmbH für die Vielzahl an fischfreundlichen Maßnahmen am Inn ein Preisgeld von € 5.000,-.

VERBUND, Österreichs führendes Stromunternehmen und Betreiber der bayerischen Innkraftwerke hat im Oktober 2013 den Umweltpreis für Strukturierungsmaßnahmen zur Förderung der Flora und Fauna in den Staugebieten Wasserburg, Teufelsbruck und Gars erhalten.

Mit einer Vielzahl von Strukturierungsmaßnahmen leistet VERBUND dort einen wesentlichen Beitrag zum langfristigen Erhalt der Fischpopulation und der Artenvielfalt. Der Preis wurde an Michael Amerer, Geschäftsführer der VERBUND Innkraftwerke, überreicht. Das Preisgeld stellt VERBUND den Fischereivereinen Rosenheim und Wasserburg für ihre Jugendarbeit zur Verfügung.

„Die Wasserkraftbetreiber sehen sich in der öffentlichen Meinung mit dem Vorwurf konfrontiert, die Umwelt im Bereich der Fließgewässer negativ zu beeinflussen“, so Michael Amerer. „Jeder technische Eingriff bedeutet eine Veränderung des Ökosystems, aber gerade die Wasserkraft bietet neben der nachhaltigen Stromerzeugung durch die Umsetzung von besonderen Maßnahmen die einzigartige Chance, für die Fauna und Flora eine naturnahe Umgebung aufrecht zu erhalten.“

Fischwanderhilfen am Inn

Die Strukturierungsmaßnahmen in den Staugebieten Teufelsbruck, Gars und Wasserburg sind teilweise abgeschlossen bzw. werden noch verfeinert.

Im Fokus steht derzeit die Planung und Ausführung der Fischdurchgängigkeit bis 2015. So wird der Fischpass Feldkirchen (bei Rosenheim) noch heuer im Herbst in Betrieb gehen, der Fischpass Neuötting ist in Bau, Wasserburg, Teufelsbruck und Gars stehen in den



Fischwanderhilfe Feldkirchen

Foto:
VERBUND

Startlöchern. Die verbleibenden Stufen Perach, Stammham und Rosenheim folgen bis 2015.